

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus

(nicht in den Schulferien)

Kindergruppen des Christlichen Jugend- bundes der Landeskirchl. Gemeinschaft:

Kinderstunde (Vorschule – 3. Klasse):

freitags, 15.00 – 16.00 Uhr
Leitung: Anna Hausruckinger
Tel. 0152/ 2620 6425

Jungschar (4. – 7. Klasse):

freitags, 16.00 – 17.00 Uhr
Leitung: Elke Rüger 0174/ 3940 794

Teeniekreis (8. Klasse – 18 Jahre):

sonntags, 19.00 – 20.30 Uhr
Ltg: Esther Wolf, Tel. 0157/ 7474 7976

Posaunenchor:

dienstags oder freitags, 19.30 Uhr
Leitung: Gerd Rogner
Tel. 0981/ 62 417

Kreativchor:

montags, 19.30 – 20.30 Uhr
Leitung: Elke Moog
Tel. 0981/ 466 03 51

Kindergottesdienst:

jeden 2. Sonntag im Monat, 10.00 Uhr
Leitung: Anke Hausruckinger
Tel. 0981/ 460 83 63

Gemeindenachmittag:

jeden 3. Donnerstag im Monat, 14.00 Uhr
Leitung: Erika Krauß, Tel. 0981/ 647 55
und Anita Hildenbrand-Scherzer
Tel. 0981/ 460 61 96

Strickabend:

dienstags, 18.00 – 19.30 Uhr
Leitung: Erika Krauß, Tel. 0981/ 647 55
und Renate Reuter Tel. 0151/ 2726 7078

Die Bücherei hat geöffnet:

sonntags 10 – 10.30 Uhr
mittwochs 16 – 16.30 Uhr
Während der Schulferien
nur sonntags Ausleihe!



Namen und Adressen:

Homepage

www.laurentius-elpersdorf.de

Pfarramtsführung

Pfarrer Roland Höhr, Tel. 09825/ 4884
E-Mail: roland.hoehr@elkb.de

Bürozeiten im Pfarramt

Laurentiusstr. 4
dienstags und donnerstags 8.30 – 12 Uhr
Tel. 0981/ 46 00 24
Sekretärin: Renate Reuter
E-Mail: pfarramt.st-laurentius@elkb.de

Kindergarten „Arche Noah“

Wendenstraße 20
Leitung: Anke Tagsold
Tel. 0981/6 18 35, Fax 0981/466 28 38
www.laurentius-elpersdorf.de/kindergarten-
arche-noah
E-Mail: kiga.laurentius-elpersdorf@elkb.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Christina Joos, Tel. 0157/ 3166 5878

Friedhofsverwaltung

Christa Wieserner, Tel. 0981/ 6 16 96

Mesnerin

Christa Herrmann, Tel. 0981/ 6 52 12

Spendenkonto des Pfarramts

bei der Sparkasse Ansbach:
IBAN DE27 7655 0000 0008 8327 27

Kirchgeldkonto: Kirchengemeindeamt Ans-
bach IBAN: DE70 7655 0000 0008 1805 98

Seelsorgebereitschaft 0981/977 55 55

Unter dieser Telefonnummer erreichen Sie eine
Pfarrerin oder einen Pfarrer aus der Gesamtkir-
chengemeinde Ansbach.

Telefonseelsorge 0800-111 01 11 (kostenlos)

Gottesdienste und Termine:

www.evangelische-termine.de

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Elpersdorf,
Laurentiusstr. 4, 91522 Ansbach
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 09.05.2025



Gemeindebrief

St. Laurentius Elpersdorf

Mai 2025



Liebe Gemeindeglieder,

„Wie lieblich ist der Maien ...“ – so beginnt
eines der bekanntesten Kirchenlieder.
Martin Brehm hat 1606 ein Loblied
geschrieben, bei dem er Gott für seine
wunderbare Schöpfung rühmt.

In den ersten beiden Strophen beschreibt
er die Wunder der Natur: Dass die Natur
grünt, dass die Tiere wieder aktiv werden,
dass die Vögel singen. Das führt er auf
Gottes Güte und Gnade zurück.

In den Strophen 3 und 4 bezieht Brehm
sich auf den Menschen: Dass Gott seine
Güte und Gnade auch auf ihn ausdehnt,
damit der Mensch fröhlich wird und sein
Wirken gute Frucht bringt.

Vor ein paar Tagen haben wir das Osterfest gefeiert: Ein Fest, das uns durch
tiefste Niederungen hindurch führt: Nämlich der Kreuzigung Jesu am Karfreitag.
Doch es bleibt nicht dabei: Gott führt uns aus dem Tod ins Leben zurück. An
Ostern erfahren wir die Auferstehung von Jesus Christus. Das führt uns zur
Freude über Gottes Güte und Gnade, genau wie Martin Brehm es in seinem Lied
beschrieben hat.

Ich sehe nach draußen und erfahren, wie die Natur mit voller Pracht aus „dem
Tod des Winters“ erwacht. Ich verstehe das so, dass auch sie Auferstehung feiert.
Paulus hat dafür das schöne Bild vom Samenkorn geprägt (1. Korintherbrief 15):
Ein Samenkorn wird in die Erde gelegt und „stirbt“ dort. Aber nach einiger Zeit
zeigt sich erstes Grün, und eine neue Pflanze wächst heran und bringt neue
Frucht.

Im Mai – zwischen dem Osterfest und Christi Himmelfahrt – erinnern wir uns
daran. Vielleicht singen wir das Lied „Wie lieblich ist der Maien“ und bewundern
Gottes Natur. Und wir loben ihn und danken ihm für seine Güte und Gnade, die
wir in unserem Leben nicht nur im Mai erfahren, sondern an jedem Tag unseres
Lebens.

Ihr Pfarrer Roland Höhr

Die Birke an der Kirchenmauer

Die Birke wurde am 09.04.2025 durch Herrn Martin Hirsch, Sachverständiger für Baumpflege, einer Sichtkontrolle unterzogen. Der Baum befand sich in einem ungünstigen Vitalitätszustand. Im Kronenbereich sind ältere Schnittstellen, bei denen die Einfäulung begonnen hatte. Zentraler Schaden war jedoch eine aufsteigende Wurzelfäule. Als Pionierbaumart ist die Birke kaum in der Lage, sich gegen fäuleerregende Pilze zu wehren. Von einer raschen, weiteren Ausbreitung ist auszugehen. Die Standsicherheit muss als nicht gegeben eingestuft werden. Aufgrund des Standortes am Kircheneingang und zum Durchgang am Gemeindehaus durfte keine Gefährdung der Friedhofs- und Kirchenbesucher in Kauf genommen werden. Das Umweltamt der Stadt Ansbach hat der Fällung kurzfristig zugestimmt. Am 17.04.2025 wurde die Birke gefällt.

Der Bauausschuss



Einweihung Mahnmal: Sonntag, 18. Mai, 9.00 Uhr

Am **Sonntag, 18.05.2025** wollen wir mit einem Gottesdienst unser neues Mahnmal einweihen. Der Ev. Militärfarrer Stephan Aupperle und der Posaunenchor werden den Gottesdienst gestalten, der mit Einzug der Fahnen Abordnungen der Elpersdorfer Vereine und einer BW-Ehrenformation beginnen wird. Nach dem Gottesdienst versammeln wir uns am Mahnmal zur Enthüllung, Verlesen der Gefallenen u. Vermissten, Erläuterung des Mahnmals und einer kurzen Ansprache durch Pfarrer Aupperle. Anschließend gibt es einen Stehempfang im Gemeindehaus. Herzliche Einladung dazu!

Kirchgeld 2025 für Gemeindehaus Unterhalt

Im Mai 2025 erhalten alle volljährigen Gemeindeglieder den jährlichen Kirchgeldbrief.

Sie dürfen sich selbst einschätzen, welche Höhe des Kirchgeldes Ihrem Einkommen entspricht. Selbstverständlich sind Auszubildende und Menschen mit niedrigem Einkommen von der Kirchensteuer befreit! Das Kirchgeld ist keine Spende, sondern ein Teil der gesetzlichen Kirchensteuer, der unserer Kirchengemeinde direkt zugute kommt. Als Bescheinigung gilt der Einzahlungsbeleg.

Danke Ihnen allen für Ihre Gaben!

Ihr Kirchenvorstand



**ökumenischer
Gottesdienst
an Christi Himmelfahrt**
29. Mai 2025 – 10 Uhr
im Kirchengarten hinter der
Christuskirche in
Meinhardswinden



im Anschluss:
Beisammensein bei einer
Tasse Kaffee und
leckere Eintopf
bei Regen in der Christuskirche

Beteiligte Gemeinden:
Christuskirche Meinhardswinden, St. Bartholomäus Brodswinden
St. Laurentius Elpersdorf, St. Marien Meinhardswinden

Gemeindehausputz

am 10. + 17. Mai

Alles „frisch“ macht der Mai!

Laut diesem – etwas abgewandelten– Motto werden wir wieder in einer gemeinschaftlichen Aktion unser Gemeindehaus grundreinigen und aufräumen. Die Koordination übernimmt Frau **Annemarie Stadelmann** (64 976 oder 0160-78 94 898).

Unterstützung aus der Gemeinde ist herzlich willkommen, denn



... viele Hände machen ein schnelles Ende!

**Die nächste
Kirchenvorstandssitzung:
Mittwoch, 7. Mai, 19.00 Uhr**

Standfestigkeitsprüfung Dienstag, 13. Mai, 18.00 Uhr

Die jährliche Standfestigkeitsprüfung der Grabsteine auf dem Friedhof steht wieder an. Über eventuelle Schäden werden die Grabbesitzer schriftlich informiert. Die Prüfung ist öffentlich und wird von Christa Wieserner und Beauftragten des Kirchenvorstandes durchgeführt. Die Anwesenheit der Grabbesitzer ist erwünscht.

Gemeindenachmittag

Donnerstag, 15. Mai, 14.00 Uhr

"Begegnung mit Dietrich Bonhoeffer", es besucht uns Herr Emil Rössle aus Dentelein a. Forst.

Kirchenkonzert

Sonntag, 25. Mai, 19.00 Uhr

» DU MEINE SEELE SINGE «

Frühjahrskonzert

**SONNTAG, 25. MAI
UM 19:00 UHR**

**St. Laurentius Kirche
Elpersdorf**

Mitwirkende
Kirchenchor Leutershausen
Leitung: Eva Schreiber

Posaunenchor Elpersdorf
Leitung: Christine Seifertlein, Jens Seifertlein, Gerd Rogner

Leider nicht nur zum Lobe Gottes

Eintritt frei | Spenden am Ausgang erbeten
Für Amelie u.V. – Hilfe für chronisch kranke und behinderte Kinder

amelie

Auf Wiedersehen!

Ende März verabschiedeten wir uns (vorerst für ein Sabbatjahr) voller Wehmut von unserer langjährigen Kollegin und Erzieherin Carolin Werner.

Sie arbeitete 26 Jahre – mit einer halben Leitungsstelle in der „Arche Noah“. Jahre voller Hingabe, Geduld und Liebe für die Kinder. 26 Jahre – das sind unzählige lachende Kinderauge, kleine und große Abenteuer, getröstete Tränen, liebevolle Umarmungen und unermüdlicher Einsatz für das Wohl unserer Kleinen. Frau Werner hat Generationen von Kindern begleitet, sie auf ihrem Weg gestärkt und ihnen gezeigt, dass sie wertvoll sind – mit all ihren kleinen und großen Besonderheiten. Ihre Geduld, ihr Humor und ihr großes Herz haben nicht nur die Kinder sondern auch uns als Kolleginnen bereichert. Ihr Engagement, ihr offenes Ohr und ihre warmherzige Art werden uns sehr fehlen.

Liebe Frau Werner, wir danken Dir von Herzen für alles, was Du für diesen Kindergarten getan hast. Für all die Liebe, die Du gegeben hast, für all die Zeit, die Du investiert hast.



Wir wünschen Dir ein erholsames Sabbatjahr, und wenn alles so klappt wie Du es dir wünschst, einen wunderbaren Ruhestand voller neuer Abenteuer, Erholung, Freude und vor allem Gesundheit!

Herzlich Willkommen!

Mein Name ist Patrizia Hertlein, vor 28 Jahren begann ich als Erzieherin zu arbeiten.

Mitte April wechselte ich in den Kindergarten „Arche Noah“ und werde mit 30 Wochenarbeitsstunden in der Igelgruppe arbeiten.

Ich musiziere gerne und es bereitet mir große Freude, die Kinder in der musikalischen Erziehung Ich begleiten zu dürfen.

Ich freue mich auf eine schöne und aufregende Zeit mit den Kindern und Eltern.



Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett!

Wenn du es genauso machst, dann können wir den neuen Frankenkrimi „Mainsturm“ von Anja Mäderer empfehlen. Mitten in der Würzburger Altstadt wird die Leiche einer Geschichtsdoktorandin gefunden, direkt vor dem ehemaligen Wohnhaus von Tilman Riemenschneider. Das Opfer scheint auf der Suche nach einer verschollenen Figur des Holzschnitzers gewesen zu sein und forschte zu seiner Rolle im Bauernkrieg. Für die beiden Kommissare Nadja Gontscharowa und Peter Steiner beginnt eine abenteuerliche Ermittlung in den alten Gemäuern der Stadt – bis sie sich fragen müssen: Kann etwas, das fünfhundert Jahre zurückliegt, heute noch einen Mord auslösen?

Das Mädchen Bianca wurde entführt! Am helllichten Tag, direkt vor einem Fitnessstudio! Eine Botschaft, offenbar in Panik auf einem alten Walkman hinterlassen, ist der einzige Hinweis. Die drei ??? verfolgen die Spur der Entführer bis zu einer verlassen Hütte in Mexiko – und bringen sich dabei selbst in Gefahr. André Minninger hat sich „Die ??? und die flüsternden Puppen“ für Krimifans ab 10 Jahren ausgedacht.

Lesepiraten können in kurzen Krimigeschichten von Katja Reider schmökern. Hier sind Naschdiebe am Werk und dunkle Gestalten, die Jonas auf dem Nachhauseweg verfolgen.

Für alle die sich für die andere Seite interessieren haben wir „Polizeigeschichten“ für Erstleser oder aus der Serie „Was ist Was“ ein Sachbuch über Kriminalistik. Dr. Rainer Köthe beschreibt nicht nur die Fahndungsarbeit am Tatort und im Kriminallabor, sondern auch wie Computer-, Wirtschafts- und Umweltkriminelle entlarvt und überführt werden.



Wir freuen uns auf euren Besuch!

Euer Bücherei-Team



Wir haben geöffnet:

sonntags 10.00 – 10.30 Uhr,
mittwochs 16.00 – 16.30 Uhr.

Während der Schulferien
mittwochs keine Ausleihe.



F R I E N D

A friend in need is a friend indeed.

Ich bin weit gekommen!

Im Alter von vier Jahren wurde ich im PLCC aufgenommen. Damals lebte meine Mutter auf der Straße und tut es traurigerweise bis heute. Zu Beginn hatten die Sozialarbeiterinnen sich sehr bemüht, sie von der Straße weg zu bringen, aber leider erfolglos.

Meine Ferien verbrachte ich immer im PLCC, da meine Mutter mich nicht zu sich nehmen konnte. Solange ich noch klein war, hatte ich auch zu anderen Verwandten keinen Kontakt.



So war das PLCC mein einziges Zuhause. Ich ging zur Schule, schloss die Primarschule ab und hatte leider nicht die nötige Punktzahl erreicht, um in eine staatliche Sekundarschule aufgenommen zu werden. Aber das PLCC gab mich nicht auf. Ich besuchte eine private Sekundarschule und vier Jahre später schloss ich diese erfolgreich ab.

Während meiner Sekundarschulzeit kam Kontakt zu der Schwester meiner Mutter zustande. Wir lernten uns kennen und sie stimmte zu, mich in den Schulferien immer zu sich zu nehmen. Nun habe ich auch eine leibliche Familie und bin darüber sehr glücklich.

Zurzeit mache ich eine Ausbildung am Jewel Professional College. Damit gehe ich den nächsten Schritt für eine bessere Zukunft.

Der Blick zurück auf meinen Weg erfüllt mich mit Dankbarkeit. Ich danke dem allmächtigen Gott, dass Er das PLCC in mein Leben brachte, mich zu retten, mit mir zu gehen und dass ich geworden bin, wer ich heute bin.

Pangani Lutheran Children Centre

Mai

04. Mai	Miserikordias Domini		10.00 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation mit Posaunenchor, Pfarrer Schuh
10. Mai	Samstag		11.00 Uhr	Taufgottesdienst, Pfarrerin Schiling
11. Mai	Jubilate		10.00 Uhr	Kreativ-Gottesdienst, Pfr. i.R. Schwab parallel Kindergottesdienst
18. Mai	Kantate		9.00 Uhr	Gottesdienst mit Einweihung des Mahnmals, Militärpfarrer Stephan Aupperle
25. Mai	Rogate		9.00 Uhr	Gottesdienst, Prädikantin K. Stiegler
			19.00 Uhr	Frühlingskonzert in St. Laurentius, Pos.-Chor & Kirchenchor Leutersh.
29. Mai	Himmelfahrt		10.00 Uhr	Freiluftgottesdienst in Meinhardswinden, Pfrin. Schiling & Pfr. Schuh